



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

- Was kann eine genealogische Quelle sein?
- Angaben zur Laufzeit, Erschließung und Benutzbarkeit
- Welche Informationen sind in einer Quelle zu erwarten?
- Gibt es parallele Quellen?



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Den Anfang machen...

- Beginn zu Hause, Sichten der Familiendokumente, Nachfragen bei noch lebenden Verwandten, Datengerüst erarbeiten (Geburts-, Heirats- und Todesdaten nach Orten, Berufsangaben, Verwandtschaftsbeziehungen)
- Klären, welche Archive für mich in Frage kommen
- In Lippe wird auch immer das Personenstandsarchiv Detmold wichtig sein (Kirchenbücher, Zweitregister Personenstand, Verkartungen...)
- Öffnungszeiten und Benutzbarkeit klären



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Welche (ausgearbeiteten) Informationen liegen bereits vor?

- Übersicht „Personenbezogene (serielle) Unterlagen im Stadtarchiv Lemgo“
- Genealogische Sammlung in Mappen
- Dienstbibliothek Sachsystematik M Personen- und Familiengeschichte
- Nachlässe



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Personenstandsregister

- Beurkundung von Geburten, Sterbefällen und Heiraten vor dem kommunalen Standesbeamten
- Erstschriften im Stadtarchiv Lemgo
  - Geburten 1876 – 1902 (Bestand F 1)
  - Heiraten 1876 – 1932 (Bestand F 2)
  - Sterbefälle 1876 – 1982 (Bestand F 3)
- Die Bestände F1 bis F3 sind frei einsehbar.
- Erschließung über alphabetische, jahrgangswise Namensregister (kein übergreifendes Namensregister!)



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Personenstandsregister

- Die jüngeren Beurkundungen befinden sich noch im kommunalen Standesamt.
- Jedes Jahr wird ein neuer Jahrgang an das Stadtarchiv abgegeben.
- Personenstandsreformgesetz (Archivierung ermöglicht, Benutzung auch vor Ablauf der Sperrfristen)
- Sammelakten und Familienbücher



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Personenstandsregister

- **Geburtsregister** (auch Angaben zu den Eltern mit Beruf und Wohnort, Nachträge zu Ehen und Sterbedatum, jeweils mit Ort)
- **Sterberegister** (auch Angaben zu Geburtsdatum, Ehefrau und teilweise Datum und Ort der Eheschließung)
- **Heiratsregister** (Berufsangaben des Ehemanns, Geburtsdaten und Wohnort der Ehegatten, Nachträge zu Scheidungen, weiteren Ehen, Sterbefällen und Kindern)



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Meldeunterlagen

- Meldebücher 1892 – 1914 für Lemgo (A 546 – A 551),  
Meldeunterlagen für 1907 bis 1910 fehlen
- Erschließung durch handschriftliche, alphabetische  
Registerbände (A 542 – A 545), vollständig auch für 1907 bis  
1910
- Angaben (Name, Gewerbe, Geburtsort, Geburtsdatum, Religion,  
Familienstand, Vermieter und Bauerschaftsnummer, letzter  
Wohnort, verzogen nach, verzogen am)
- Meldeunterlagen bis 1914 sind frei zugänglich und vor Ort  
benutzbar



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Meldeunterlagen

- Einwohnermeldekarteikarten 1914 bis 1964 Lemgo
- alphabetisch nach Familiennamen geordnet
- Angaben (Name, Beruf, Geburtsdatum, Geburtsort, Religion, Staatsangehörigkeit, letzter Wohnort, Adresse, Vermieter, Familienstand. ggf. Sterbedatum)
- bei Kindern steht bei der Berufsangabe meist der Hinweis Sohn oder Tochter, mit identischen Wohnorten lassen sich die Eltern ermitteln
- Benutzung aufgrund von Datenschutz nur durch das Archivpersonal auf Anfrage





## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Meldeunterlagen

- Die Einwohnermeldekarteikarten lagern nicht im Süsterhaus
- Für den Zeitraum 1914 bis 1964 liegen noch separierte Meldekarteikarten für Ausländer und Juden vor
- Zeitlich parallel gibt es sog. Hausblätter, alphabetisch nach Straßennamen in Augias erschlossen, innerhalb der Straße nach Hausnummern (B 2563 – B 2594)
- Angaben (Hauseigentümer, Name u. Beruf des Mieters, Datum des Einzugs, verzogen am, verzogen nach, ggfl. Sterbedatum)
- Benutzung aufgrund von Datenschutz nur durch das Archivpersonal auf Anfrage



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Meldeunterlagen

- Für die ehemals selbstständigen Ortsteile existieren ebenfalls Meldeunterlagen
- Für Brake gibt es auf Mikrofiche eine Kartei von 1930 bis 1964
- In der Altdörferkartei sind alle ehemals selbstständigen Ortsteile erfasst, Beginn: etwa in den 1930er Jahren, auch auf Mikrofiche
- In den Beständen der Ortsgemeinden (H-Bestände) sind teilweise auch Meldeunterlagen enthalten, die aber zeitlich sehr unterschiedlich beginnen und teilweise nur chronologisch geführt wurden, ohne eine alphabetische Erschließung nach Namen



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Meldeunterlagen

- Ab 1965 liegen die Einwohnermeldekarteien im Archiv nur noch auf Mikrofiche vor (bis in die 1980er Jahre, Großgemeinde)
- Auch gibt es eine zeitlich parallel laufende Hausblattsammlung (hier allerdings nur mit Datum der Abmeldung der Mieter ohne Zuzug) und eine separierte Ausländerkartei auf Mikrofiche
- Einfache Meldeauskunft für aktuelle Daten auch beim Einwohnermeldeamt möglich



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Adressbücher

- Adressbücher umfassen in gedruckter Form alle gemeldeten Personen nach Straßennamen und Familiennamen
- Vor 1969/70 sind die eingemeindeten Ortsteile nur über die lippeweiten Adressbücher erfasst
- Für ganz Lippe liegen im Stadtarchiv Adressbücher für die Jahre 1901, um 1920/25, 1926, 1954 und 1962 vor
- Für Lemgo ohne die eingemeindeten Ortsteile für die Jahre: 1901, 1909, nach 1912, um 1920/25, 1926, 1949, 1954, 1958, 1962 und 1964



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Adressbücher

- Nach der Großgemeindefbildung gibt es Adressbücher für die Jahre: 1974, 1979, 1981, 1983/84, 1986/87 – 1990/91 und 1993 – 1998
- Nach 1998 sind nur noch Telefonbücher vorhanden, die keine Auflistung nach Straßennamen mehr enthalten
- Die Adressbücher können direkt und frei im Süsterhaus genutzt werden



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Kirchenbücher

- Im Stadtarchiv sind keine Originale enthalten, nur Kopien, Abschriften und Transkriptionen
- Originale teilweise noch bei den Kirchengemeinden, teilweise als Deposita bei staatlichen oder regionalen kirchlichen Archiven
- Seit 1840 (bis 1875) wurden in Lippe verpflichtend Zweitschriften von allen Kirchenbüchern angefertigt, die sich heute im Landesarchiv in Detmold befinden
- Microfiches finden sich im Landesarchiv und im Archiv der lippischen Landeskirche von allen Kirchenbüchern



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Kirchenbücher

Pfarre St. Nikolai (luth)

- Taufen/Geburten = 1673 - 1880
- Heiraten = 1673 - 1899
- Beerdigungen = 1673 - 1872
- Konfirmationen = 1804 - 1832, 1836 - 1891
  
- Namensregister: 1673 - 1800 Lemgo
- Namensregister: 1840 - 1875 Detmold



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Kirchenbücher

Pfarre St. Marien (luth)

- Taufen/Geburten = 1678 - 1881
- Heiraten = 1678 - 1881
- Beerdigungen = 1678 - 1881
- Konfirmationen = 1840 - 1881
  
- Namensregister: 1678 - 1708, 1770, 1772 - 1780 Lemgo
- Familienstammbücher 1691 - 1840 Lemgo





## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Kirchenbücher

Pfarre St. Johann (ref) (Pfarrbezirk vor allem außerhalb der Stadt)

- Taufen/Geburten = 1682 - 1866, 1874 - 1875
- Heiraten = 1682 - 1868
- Beerdigungen = 1682 - 1874
- Konfirmationen = 1801 - 1841
  
- Namensregister: 1682 - 1746 (S), 1682 - 1725 (G), 1682 - 1746, 1776 - 1800 (H) Lemgo
- Namensregister: 1775 - 1811 Detmold



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Kirchenbücher

Pfarrre St. Georg (ref) Lieme (seit 1726, aus der Pfarrei St. Johann ausgegliedert)

→ Taufen/Geburten = 1840 - 1875

→ Heiraten = 1840 - 1875

→ Beerdigungen = 1840 - 1875

→ Konfirmationen = 1840 - 1875

→ Kirchenbuchduplikate im LAV Detmold Bestand L 112 A

→ Auf CD-ROM Edition Detmold 1840 - 1875



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Kirchenbücher

Pfarre St. Nikolaus (ref) Brake

- Taufen/Geburten = 1757 - 1800, 1840 - 1875
- Heiraten = 1758 - 1800, 1840 - 1875
- Beerdigungen = 1757 - 1800, 1840 - 1875
- Konfirmationen = 1759 - 1800, 1840 - 1875
  
- Kirchenbuchduplikate im LAV Detmold Bestand L 112 A
- Auf CD-Rom Edition Detmold



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Kirchenbücher

Pfarre St. Bonifatius (kath) (vor 1854 in den luth. Kirchenbüchern)

→ Taufen/Geburten = 1854 - 1875

→ Heiraten = 1854 - 1875

→ Beerdigungen = 1854 - 1875

→ Konfirmationen = 1854 - 1875

→ Kirchenbuchduplikate im LAV Detmold Bestand L 112 A

→ Auf CD-Rom Edition Detmold



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Kirchenbücher

- Jüdische Gemeinde in Lemgo
- Familienregister der Juden 1810 – 1875 (S 250) [Kopie]
- Original im LAV Detmold



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Bürgeraufnahmen

- Bis 1886 mußte das Bürgerrecht in Lemgo unter bestimmten Voraussetzungen (Kauf von Grundeigentum) gegen Geldzahlung erworben werden
- Außerdem konnte man freiwillig das Bürgerrecht erwerben
- Auch Frauen konnten das Bürgerrecht erwerben, oder Ehemänner für ihre Ehefrauen und Kinder (weit häufiger)
- Vor dem 16. Jahrhundert liegen keine Bürgerlisten vor; hier kann man lediglich auf die Überlieferung der Kaufmannsgilde zurückgreifen (im MA setzte sich durch, dass nur ein Bürger Mitglied einer Gilde werden konnte)



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Bürgeraufnahmen

- Erste Regelung der Bürgeraufnahme 1584 in den Lemgoer Statuten (davor nur allg. Bestimmung im Stadtrecht)
- Zur Bürgerqualifikation mußte freie Geburt oder Freilassung und ein guter Leumund nachgewiesen werden
- Nachweise in Geburts- oder Freibriefen (A 2119, A 6194 – A 6196), 16. Jhd. bis etwa 1800, namentlich mit Vorfahren in Augias erfasst
- Das gezahlte Einkömlingsgeld wurde in den 1557 beginnenden Kämmereirechnungen vermerkt (A 82 – A 137, A 5254 – A 5290)



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Bürgeraufnahmen

- Lemgoer Stadtbuch 1506 – 1562 (LAV Detmold D 71 Nr. 51)
- Urfehdebuch 1563 – 1582 (Stadtarchiv Lemgo A 301)
- beide Bücher sind gemischte Amtsbücher, Urfehden (= beeideter Fehdeverzicht), Ratsbeschlüsse, Kämmereieinkünfte enthalten, u. a. auch Bürgeraufnahmen
- im Urfehdebuch ein vollständiges Verzeichnis aller Bürger der sechs Bauerschaften von 1563 (erste Bürgerzählung in Lemgo)





## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Bürgeraufnahmen

- Bürgermatrikel 1591 – 1886 (A 524 – A 529)
- nicht vollständig, da auch in den Ratsprotokollen und Kämmereirechnungen Namen erwähnt werden, die nicht in den Bürgermatrikeln enthalten sind
- Recherche über Hoppe, Bürgerbuch der Stadt Lemgo
- Ergänzung: Einlieger und Bürgeraufnahmen 1800 – 1879 (A 2123 – A 2135), enthalten: Anträge, Bescheinigungen, Entscheidungen auf Bürgeraufnahme
- Namentlich nicht erfasst, aber alphabetisch geordnet



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Bürgeraufnahmen

- nach der Städteordnung von 1843 bzw. dem revidierten Ortstatut für Lemgo von 1847 mussten Bürgerrollen geführt werden
- Bürgerrollen 1844 – 1847, 1849 – 1888, mit Nachfolgern bis 1912 (A 2136, A 645, A 647, A 650 – A 666)
- Verzeichnis nach Bauerschaften und Wohnorten, namentlich nicht erfasst
- Unterscheidung in Bürger (mit Grundbesitz) und Einlieger (ohne Grundbesitz, aber wohl auch mit Bürgerrecht)
- nach 1888 scheint es eher ein Gemeindeangehörigenverzeichnis geworden zu sein



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Bürgeraufnahmen

- Besonderheit: A 648 – A 649 (1883)
- Bürgerrolle in zwei Bänden nach Bauerschaften
- innerhalb der Bauerschaften alphabetisch nach Familiennamen gegliedert !
- Angaben: Name d. Mannes, Beruf, Alter, Fremd oder Bürger, Ehe mit, Fremd oder Bürgerssohn, Namen der Kinder und deren Geburtsdaten, alle Angaben auch für eine mögliche 2. Ehe
- Anlass für dieses Verzeichnis unklar



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Bevölkerungsverzeichnisse

- **1810 (A 967)**
- Namen der Hausbesitzer und Wirtsleute nach Bauerschaften
- Angaben: Zahl der Männer/Frauen, Söhne/Töchter, Verwandte, Fremde, Hausgenossen, Knechte, Hirtenjungen, Gesellen, Lehrjungen, Zahl der Webstühle, Gewerbe, Vieh
- **1835 (A 973)**
- Einwohner der Rampendaler- und Marienbauerschaft
- Angaben: Gewerbe, Zahl der Haushaltungen, Zahl der zum Haushalt gehörenden Personen, Zahl Töchter, Söhne, Mägde, Knechte, aufgeteilt nach Altersgruppen, Zahl des Viehs



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Bevölkerungsverzeichnisse

- **1776 (S 562) [Kopie]**
- Namen der Einwohner nach Bauerschaften
- Angaben: Zahl der Männer/Frauen, Söhne/Töchter, Verwandte, Fremde, Hausgenossen, Knechte, Hirtenjungen, Gesellen, Lehrjungen, Gewerbe, Vieh, Anmerkungen, ob durch Almosen unterstützt
- Original: LAV Detmold L 92 Z IV Nr. 30



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Bevölkerungsverzeichnisse

- **1849 (A 646)**
- Bevölkerungs- und Viehstandsliste nach Bauerschaften
- Angaben: Colonats- oder Hausnummer, Vor- und Familienname jedes Bewohners (einschließlich Kinder), Gewerbe, Zahl der Personen über/unter 14 Jahren, Gesamtzahl pro Haushaltung, Viehstandzählung, Bemerkungen



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Matrikel des Lemgoer Kaufmannsamts

- 1386 – 1838 (A 383)
- gemischtes Amtsbuch, enthält vor allem Namen der Mitglieder der Gilde (das Amt gewonnen), auch Willküren (= Beschlüsse) der Gilde
- bis 1424 Namen nach Bauerschaften geordnet, nach 1424 entfällt die Eintragung nach Bauerschaften, stattdessen chronologisch mit Datierungen
- Ediert von Hoppe, Matrikel des Lemgoer Kaufmannsamtes



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Sonstige Namensverzeichnisse

#### **X – Bestand (Transkriptionen und Register zu verschiedenen Namenslisten und Verzeichnissen)**

- X 1 Namensverzeichnisse der Bruderschaften, 1427 – 1559
- X 2 Verzeichnis der Inhaber städtischer Ämter, 1274 – 1895
- X 3, X 5 und X 8 Dechen, Rentmeister, Mitglieder der Gilden und Ämter, 1494 – 1871
- X 4, X 11 und X 12 Verzeichnis der Bürgermeister, Ratsherren, Magistratsmitglieder, Richter, 1248 – 1935





## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Sonstige Namensverzeichnisse

- Im X-Bestand befinden sich weitere Register nach Namen (und Sachbetreffen) zu verschiedenen Quellen wie:
- Kämmereirechnungen (Einkömmplingsgelder)
- Bürgeraufnahmen, Koperationsmitgliedschaften (vielfach wohl Vorarbeiten für das Bürgerbuch und die Kaufmannsmatrikel)
- Inhaber von städtischen Ämtern und Funktionen
- Gerichtsakten
- Urkunden
- Kirchenbüchern (siehe auch dort)



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Urkunden

Urkundenbestand des Stadtarchivs 1245 – 1842 (U 1 – U 1921)

- Namensregister von Hoppe in X – Bestand (handschriftlich)
- Regestenwerke (= knappe, inhaltliche Beschreibungen von Urkunden innerhalb eines Territoriums, hier Lippe)
- Lippische Regesten (Preuß und Falkmann) [alte Folge]
- Lippische Regesten (Wehlt) [neue Folge]
- entsprechende Namensregister



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Karteien im Stadtarchiv

- **Plögersche Sammlung** (Zusammenstellung von Quellenrecherchen in Lemgoer Beständen zu Familien, alphabetisch sortiert)
- Kopie der Sammlung im Lesesaal frei benutzbar
- Für die Sammlung wurden u. a. ausgewertet: Gerichtsakten, Hexenprozessakten, Vormundschaftsakten, Ratsprotokolle, Mitglieder und Funktionslisten der Gilden und Ämter, Kontributionsregister, Kirchenbücher
- Verlässlichkeit und Vollständigkeit der Sammlung fraglich
- Teilweise auch Hinweise auf Wohnorte



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Karteien im Stadtarchiv

- **Alphabetische Namenskartei** zum A-Bestand, nicht mehr aktuell
- **Augias-Archivdatenbank** erlaubt aktuellen Zugriff auf alle konvertierten, analogen Findmittel, Volltextrecherche
- **Alphabetische Namenskartei** mit Angaben der Wohnorte nach Bauerschaftsnummern 1647 – 1888 (Lesesaal)
- **Alphabetisches Namenskartei** zu den Prozessakten im A – Bestand (teilweise mehr Angaben als in den Findmitteln, z. Bsp. Zeugen) (Lesesaal)



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Sonstige genealogische Quellen

- **Vormundschaftsprotokolle** 1626 – 1858 (A 523), im Anhang alphabetisches Register nach Namen
- **Eheverträge** 1564 – 1797 (A 2489 – A 2490)
- **Ehekonsense** 1800 – 1875 (A 2491 – A 2503)
- **Hergewede und Gerade** [männliches und weibliches Erbgut] 1545 – 1728 (A 2504 – A 2506)
- **Nachlaßsachen, Erbschaften, Testamente** 16. – 19. Jhd. (A 5771 – A 6152)
- **Nachlässe** A. Schacht (NL 17), W. Süvern (NL 18), Hoppe (NL 20), F. Waldeyer (NL 54)



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Sonstige genealogische Quellen

- **Auswanderungskonsense innerhalb Deutschlands** 1829 – 1867 (A 6222 – A 6224), alphabetisch nach Antragsteller geordnet, nicht in Augias erfasst
- **Auswanderungskonsense innerhalb Europas** 1803 – 1879 (A 6228), alphabetisch nach Antragsteller geordnet, nicht in Augias erfasst, darin auch: Eingewanderte 1859 – 1879
- **Auswanderungskonsense nach Amerika** 1848 – 1878 (A 6229 – A 6230), alphabetisch geordnet, bei Augias nicht erfasst
- Vgl. Verdenhalven, Auswanderer aus dem Fürstentum Lippe, 1980 und 1995 (bis 1877, 1878 – 1900)
- <http://www.lippe-auswanderer.de/index.htm>



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Sonstige genealogische Quellen

- **Erteilung von Heimatscheinen** 1829 – 1867 (A 6222 – A 6224)
- Personen, die sich an einem Ort längere Zeit aufhalten, ohne dort das Heimatrecht zu haben, müssen einen Heimatschein ihrer Heimatbehörde beibringen, dass sie dort heimatberechtigt sind und wieder aufgenommen werden können
- Anträge alphabetisch sortiert, nicht in Augias erfasst
- v. a. Gesuche von Lemgoern



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Sonstige genealogische Quellen

- **Passregister** 1817 – 1866 (A 6204 – A 6206)
- Personen, die eine Reise antreten wollten, mussten sich eine Art Reisepass ausstellen lassen, darüber wurden Register vor Ort geführt
- Nachweisung über die Reiseroute und wohin als nächstes weitergereist
- Nicht nur Lemgoer!
- Namen nicht in Augias erfasst





## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Sonstige genealogische Quellen

- **Wanderbücher** 19. Jhd. (A 6212 – A 6215)
- Handwerksgesellen mussten sich ein Wanderbuch ausstellen lassen, wenn sie sich auf Wanderschaft begaben
- enthalten sind die Erlaubnisse zur Ausfertigung oder Verlängerung eines Wanderbuches
- häufig mit einem Signalement versehen (äußere Beschreibung des Gesellen)
- alphabetisch nach Antragsteller geordnet, Namen nicht in Augias erfasst



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Sonstige genealogische Quellen

- **Inschriften Lemgoer Häuser**
- Literatur: Rädeker, Lemgoer Häuser
- Gaul, Bau- und Kunstdenkmäler – Lemgo (Bauhistorische Beschreibungen Lemgoer Häuser, darin auch Inschriften)
- Fuhrmann/Weber/Wehking, Die Inschriften der Stadt Lemgo (enthält Inschriften bis 1650) jetzt auch:  
<http://www.inschriften.net/lemgo/einleitung.html>
- Nachlass Wilhelm Süvern (NL 18), Bestellnummern 71,156, 158
- <http://www.nhv-ahnenforschung.de/Torbogen/Orte/lemgo.htm>



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Sonstige genealogische Quellen

- **Schüler- und Lehrerverzeichnis Gymnasium**
- Schülerverzeichnis 1631 – 1819 (Y 109)
- Schülerverzeichnis 1788 – 1814 (Y 102)
- Schülerverzeichnisse ediert bei August Schacht, Die alte Schülermatrikel...
- Lehrerverzeichnis 1593 – 1815 (Y 101)
- Lehrerverzeichnis ediert bei Hoppe, Bürgerbuch der Stadt Lemgo... (in vereinfachter Form)



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Quellen zur Bau- und Hausgeschichte

- *Ergänzung zur genealogischen Recherche*
- Gaul, Bau- und Kunstdenkmäler - Lemgo
- **Hausaktenarchiv** im Bauamt, Benutzung eingeschränkt
- **Häuserkartei**, nach Bauerschaftsnummern vor 1912, Kopie im Lesesaal benutzbar, Laufzeit: 16. - 19. Jhd.
- Auswertung verschiedener, archivischer Quellen, v.a. Contributionsregister, Brandkataster (siehe dort)...
- Verlässlichkeit und Vollständigkeit der Häuserkartei zweifelhaft
- **Alphabetische Namenskartei** mit Angaben der Wohnorte nach Bauerschaftsnummern 1647 - 1888 (Lesesaal)



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Quellen zur Bau- und Hausgeschichte

- **Gebäudesteuerrolle** 1890 – 1949 (A 532 – A 533)
- Vorlage: lippisches Urkataster von 1883, nach Bauerschaftsnummern geordnet, neue Straßenbezeichnungen nachgetragen
- Angaben: Name und Beruf des Eigentümers, Flächengröße, Nutzung des Gebäudes, steuerliche Angaben (nicht immer), Bemerkungen (datierte, bauliche Veränderungen, leer: vor 1890 gebaut)
- **Salbücher** 1854 – 1860er Jahre (A 348 – A 349)
- für die Rampendaler- und Nikolaibauerschaft
- Angaben: Wohnort der Eigentümer, Hinweis auf Revierkarte, Nachweis der Besitzungen (komplett?), Flächengröße, Besteuerung, Verzeichnis der Lasten, Besitzveränderungen



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Quellen zur Bau- und Hausgeschichte

- **Katasterunterlagen** 1624 bis um etwa 1800 (A 3428 – A 3454)
- Angaben ähnlich wie bei den Salbüchern, teilweise auf Einzelbögen ausgefertigt, darunter auch:
- *Verzeichnis von Hausstätten der im 30jährigen Krieg ruinierten Häuser*, 1651 (bereits ausgewertet)
- Siehe auch *Merkelsches Messbuch*, um 1800 (A 347), Kataster der Feld- und Holzmark



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Quellen zur Bau- und Hausgeschichte

- **Brandkataster** 1803 – 1877, 1894 – 1949 (A 356 – A 368, 534 – 535)
- ab 1752 Brandcasse-Assecuranz, Vorläuferin der Lippischen Landes-Brandversicherungsanstalt
- Taxation des Gebäudewertes, Veränderungen deuten auf bauliche Massnahmen hin, später nur noch nachgetragen
- nach Bauerschaftsnummern geordnet
- Angaben: Name des Eigentümers, Nutzungsart des Gebäudes, Jahr der Einschätzung, Versicherungssumme, jährliche Beiträge, Bemerkungen (meist leer)



## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Quellen zur Bau- und Hausgeschichte

- **Taxation und Beiträge zur Brandkasse** 1752 – 1871 (A 2709 – A 2716)
- nicht gebunden, Einzelbögen, hauptsächlich Veränderungen der Taxation nach 1752 bis 1800 (A 2709)
- Pertinenzbestand **HS = Häuser**, 16. – frühes 19. Jhd. (A 3428 – 3545), hier auch die ältesten Hausnachweisungen enthalten, Einzelnachweise für Häuser und Höfe, teilweise auch Prozessunterlagen
- häufig, aber nicht immer mit einer Bauerschaftsnummer erschlossen, erschlossen in Augias





## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

### Quellen zur Bau- und Hausgeschichte

#### **Konkurse 16. – 19. Jhd. (A 4886 – A 5253)**

- Prozessunterlagen
- hier auch Inventarlisten enthalten über aufgelöste Haushalte
- erschlossen in Augias nach Namen, nicht nach Wohnorten



Alte Hansestadt **Lemgo**  
Der Bürgermeister

## Genealogische Quellen im Stadtarchiv Lemgo

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit und Geduld!**

**Fragen?**

Lemgo

